Bürgerorchester feiert die Städtefreundschaft

Ebenso offizieller wie fröhlicher Festakt im Schlosshof stimmt auf das zweitägige Jubiläumsfest ein

Bad Pyrmont (uk). Run for Help, Partnerstädte-Lauf und ökumenischer Gottesdienst bildeten den gelungenen Auftakt zu einem Jubiläumsfest, das am Abend mit einem offiziellen Festakt und anschließendem Konzert im Schlosshof einen ebenso offiziellen wie fröhlichen ersten Höhepunkt fand.

Gemeinsam traten Bürgermeisterin Elke Christina Roeder aus Bad Pyrmont und ihr Lügder Kollege Heinz Reker vor die Festgesellschaft, um in einer Dialogrede die Bedeutung des Festes zu unterstreichen, mit dem 1225 Jahre Lügder Geschichte, 825 Jahre gemeinsame Geschichte mit Bad Pyrmont und 20 Jahre Verbundenheit mit Bad Feienwalde und Angermünde begangen werden.

Roeder erinnerte daran, dass die Bewohner der Städte es selber gewesen seien, die den Festslogan „Geschichte erleben – grenzenlos feiern" ausgewählt haben. Bemerkenswert sei es gewesen, dass der Funke der Begeisterung schon bei der ersten Besprechung unter der Moderation von Joachim Krause zündete und Kreativität und Engagement von Beginn an die Triebfeder gewesen seien. „Wenn es ein Geheimnis gibt, dann wohl dieses: Viele motivierte Akteure in allen teilnehmenden vier Städten", sagte sie und forderte die Festgesellschaft auf, weiter am Bauwerk „Städtepartnerschaft" zu arbeiten.

„Ein Freund, ein guter Freund ...": Gemeinsam dirigieren Elke Christina Roeder und Heinz Reker im Schlosshof das Bürgerorchester. Foto: uk

Bürgermeister Reker sprach davon, dass das Städtefest nicht nur aus Musik und Show bestehe, es auch kein eingekauftes Fest sei. „Das Besondere ist die Vielseitigkeit – so bunt wie halt unsere Gesellschaft mit ihren vielen Vereinen, mit ihren Menschen und mit deren Ideen." Es habe in der zurückliegenden Zeit kaum eine bessere Möglichkeit gegeben, den Talkessel beider Städte als eine Einheit, als einen Wirtschaftsraum darzustellen. „Stadt-, Kreis- und Landesgrenzen sind zwar vorhanden und sie werden auch bestehen bleiben. Doch wichtig ist es, dass diese Grenzen nicht in den Köpfen der Menschen bestehen."

Angermündes Bürgermeister Wolfgang Krakow zeigte sich völlig überwältig von der Feier und sein Kollege Ralf Lehmann aus Bad Freienwalde bedankte sich für die herzliche Aufnahme. Grüße und Geschenke überbrachte auch Lippes Landrat Friedel Heuwinkel, der sich wünschte, dass dieses gemeinsame Feiern künftig ein fester Bestandteil der Partnerschaft wird.

Ein Bürgerorchester mit Musikern aus Bad Pyrmont und Lügde unter Leitung von Arndt Jubal Mehring begleitete den Festakt und ließ sich von Roeder und Reker bei dem Stück „Ein Freund, ein guter Freund" dirigieren.